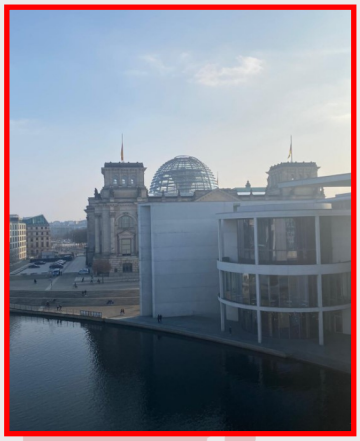
MITTAGSPOST

26.03. Ausgabe 06/2021

MPK

Eine ereignisreiche Woche im Bundestag liegt hinter mir. Bei der Ministerpräsidentenkonferenz von Montag- auf Dienstag wurde spätnachts eine zweifelhafte Entscheidung für eine sogenannte „Osterruhe“ zur weiteren Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus getroffen. Dieser Vorschlag war nicht umsetzbar, nicht rechtssicher und vor allem nicht nachvollziehbar. Es war gut, dass Angela Merkel diesen Fehler eingesehen hat, den Vorschlag zurück genommen hat und sich entschuldigt hat. Jetzt müssen wir dafür sorgen, verlorengegangenes Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen. Die Entscheidungen der Ministerpräsidentenkonferenz müssen transparenter, nachvollziehbarer und vor allem rechtssicher sein! Auch der Bundestag muss mehr beteiligt werden.



Bei aller Diskussion rund um die zweifelhaften Beschlüsse von Anfang der Woche dürfen wir jetzt nicht den Fehler machen und gar keine Reaktion auf die steigenden Infektionszahlen -auch bei uns vor Ort- geben. Wir fordern zweimal pro Woche Tests in Unternehmen und in den Schulen. Im Zweifel braucht es hier auch eine gesetzliche Verpflichtung. Darüber hinaus muss das Impfen auch schneller gehen. Um sichere Öffnungsszenarien zu ermöglichen brauchen wir weitumfassende Instrumente von Apps bis Selbsttests.

Plenum

Die Plenarsitzung am Mittwoch begann mit der Befragung von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Im Anschluss haben wir an drei Plenartagen einige Gesetze abschließend beschlossen:
So wird sexualisierte Gewalt gegen Kinder künftig bereits im Grundtatbestand als Verbrechen geahndet. Die Verbreitung, der Besitz und die Besitzverschaffung von Kinderpornografie werden ebenfalls als Verbrechen eingestuft (Infos hier)

In erster Lesung haben wir über die Digitalisierung des Gesundheitssystems diskutiert. Ziel der Gesetzesinitiative ist es die Versorgung mit digitalen Gesundheitsanwendungen auszubauen und ein neues Verfahren zur Prüfung der Erstattungsfähigkeit digitaler Pflegeanwendungen einzuführen. Auch die Möglichkeiten und Vorteile der elektronischen Patientenakte sollen weiter ausgebaut werden. (Infos hier)

Der Innenausschuss kam am Dienstag bereits zu einer Sondersitzung zusammen. Dort haben wir über den Afghanistaneinsatz der Bundeswehr diskutiert. Ziel muss es sein die Beendigung des Mandates vorzubereiten ohne die Errungenschaften im Bereich Schule, Gesundheit, Polizei und Sicherheit vor Ort zu gefährden. Auftrag der im Bundestag beschlossenen Mission ist es, die afghanischen nationalen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte zu befähigen, ihrer Sicherheitsverantwortung nachzukommen. (Infos hier)

V.i.S.d.P.: Susanne Mittag, MdB, Deutscher Bundestag,
Tel: 030 227 78171, Fax: 030 227 70173, E-Mail: susanne.mittag@bundestag.de

MITTAGSPOST

Berlin

Rede

Zum letzten Tagesordnungspunkt dieser Plenarwoche durfte ich im Plenum sprechen. Thematisch ging es um das Tierwohl! Mehr Tierwohl bedeutet unbedingt eine Abkehr von dem derzeitigen System. Dabei hilft auch die Digitalisierung. Es braucht bspw. die Überwachung von Tiertransporten mit Kamera, Gewichts- & Temperatursensoren und die Videoüberwachung in Schlachthöfen (Rede hier).

Lobbyregister

Wir schaffen Transparenz und klare Verhaltensregeln für Lobbyismus. Wer Lobbyarbeit gegenüber dem Bundestag und der Bundesregierung betreibt, muss sich künftig in ein verbindliches Lobbyregister eintragen. Bei Verstößen droht ein Ordnungsgeld von bis zu 50.000 Euro. Außerdem werden wir einen Verhaltenskodex einführen. Verstöße dagegen werden im Lobbyregister veröffentlicht. Lobbyisten, die sich nicht an die Verhaltensregeln halten, bekommen außerdem keinen Hausausweis und können nicht mehr an öffentlichen Anhörungen des Bundestages teilnehmen. Wir fordern schon seit Jahren solche Regeln. Bislang hat die Union hier alles blockiert. Durch die unverschämten Fälle von persönlichen Bereicherungen durch die Pandemie haben sich CDU/CSU endlich bewegt. Gut so (Infos hier)!

Vielen Dank!

Am 12. März haben wir erstmals in unserer Geschichte eine digitale Wahlkreiskonferenz zur

Nominierung einer Bundestagskandidatin abgehalten. Ich muss schon zugeben, dass es ein wirklich komisches Gefühl war, in eine Kamera zu sprechen und nur in virtueller Form Reaktionen auf meine Bewerbungsrede zu erhalten. Am heutigen Freitag haben wir die digitale Wahlkreiskonferenz zur Verkündung der Briefwahlergebnisse fortgesetzt. Ich freue mich riesig über 92% Zustimmung für mich als SPD-Bundestagskandidatin. Vielen Dank dafür! Dieses schöne Ergebnis ist echter Rückenwind für dieses Superwahljahr. Jetzt werden wir in den kommenden Wochen die Wahlkampfplanung richtig in Schwung bringen um sowohl bei den vielen Wahlen in den Kommunen der Wesermarsch, dem Landkreis Oldenburg und in Delmenhorst gute Ergebnisse zu erzielen und natürlich auch das Direktmandat zur Bundestagswahl zu gewinnen.

Zwei spannende digitale Veranstaltungen haben wir in der kommenden Woche. Mit meinen Fachkollegen und vielen Gästen möchte ich mich austauschen! Jetzt anmelden!

DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Mo, 29.03. 18:30
Themenabend Gesundheit mit Sabine Dittmar

Di, 30.03. 18:30
Themenabend Zukunft des Bauens mit Bernhard Daldrup

Anmeldungen: susanne.mittag.ma03@bundestag.de

V.i.S.d.P.: Susanne Mittag, MdB, Deutscher Bundestag,
Tel: 030 227 78171, Fax: 030 227 70173, E-Mail: susanne.mittag@bundestag.de